

Berühmte Person Der Erfinder von Pettersson

Wer kennt nicht die kleine, freche Katze, die zusammen mit vielen Hühnern auf dem Hof von Pettersson wohnt? Findus und Pettersson sind allen bekannt, nicht zuletzt auch wegen des Kinofilms, der 2018 herausgekommen ist. Sein Erfinder, der Schwede Sven Nordqvist, hat einige Ähnlichkeiten mit Pettersson oder Pettson, wie er im Schwedischen heisst. Findus' Frechheiten und Idee beruhen auf Ereignissen, die Nordqvist mit seinen zwei Söhnen erlebt hat.

Wer Sven Nordqvist ist, erfährt man nicht so einfach, denn er ist ein eher schweigsamer Mensch, der mehr durch seine Bücher und Geschichten spricht. Denn wie Pettersson ist auch Nordqvist ein Mensch, der sich im Zeichnen verlieren kann, und deswegen dauerte es wahrscheinlich auch so lange, bis nach achteinhalb Jahren das erste «Pettersson und Findus»-Buch herauskam. Der gelernte Architekt, der 1946 in Helsingborg geboren wurde, wollte schon immer ein Zeichner und Kinderbuchautor sein. Doch die Kunsthochschule lehnte ihn ab, sodass Nordqvist erst später seine Leidenschaft in einer Werbeagentur verwirklichen konnte. Wusstet ihr, dass nicht nur «Pettersson und Findus» vom schwedischen Zeichner sind, sondern dass auch «Mama Muh» ihr Aussehen von ihm hat?



Wollte schon immer Zeichner sein: Sven Nordqvist. BILD ZVG/© ALEXANDER LAGERGREN



Lilly begegnet im Wald plötzlich dunklen Schatten ... was tun?

BILD ROBERT STEINER

Futtersuche im Nebel

Lilly träumt noch immer von der Neujahrsnacht, bis Nils, der Fuchs, sie um Hilfe bittet und Lilly in neblige Umstände gerät. **Von Finn Spörndli**

Was war das nur für ein schöner Abend!, erinnert sich Lilly gedankenversunken. «Alle diese Farben am Nachthimmel. Wie riesige Blumensträuße, die ganz plötzlich leuchtend erschienen und aussahen, als würden sie auf sie niederfallen. Bevor sie erloschen und wieder verschwanden. Immer und immer wieder entstanden neue Blumen, und sie funkelten um die Wette.» Lilly sitzt auf einer Astgabelung und denkt zurück an die Neujahrsnacht vor einigen Tagen.

Aus den Träumen gerissen

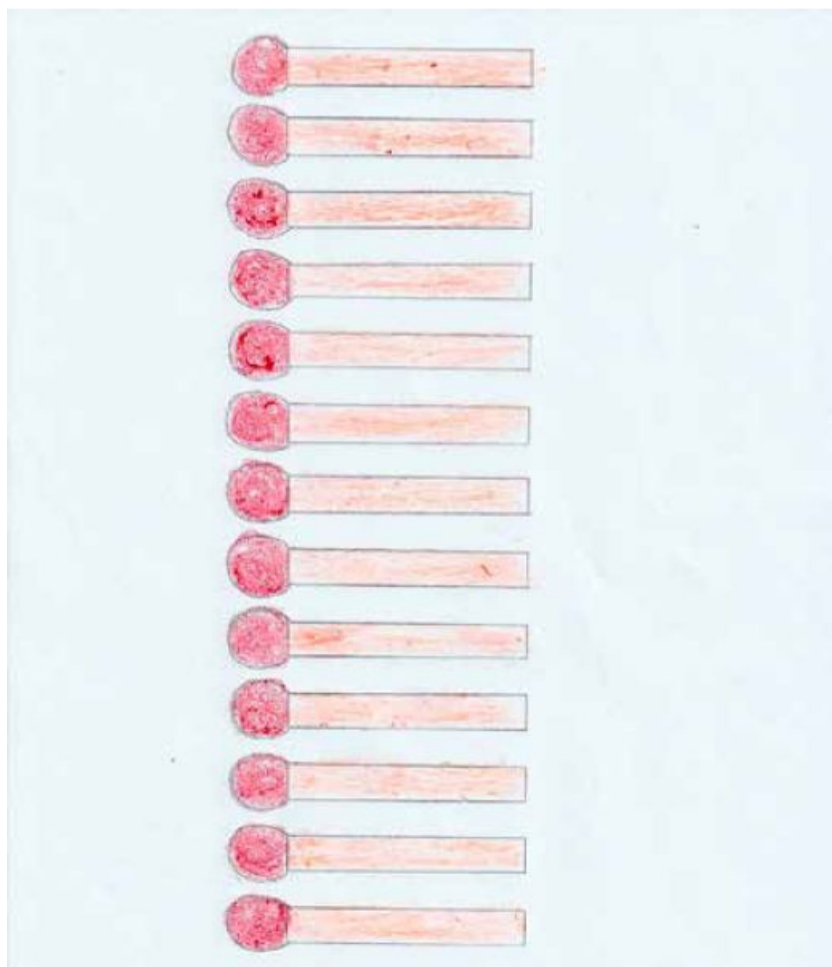
«He, du! Was glotzt du so träumerisch in der Gegend herum? Bist du etwa verliebt?» Das ist Nils, der Fuchs. Er ist gerade auf Futtersuche und hat Lilly im Baum entdeckt. «Hä ... was? Ich? Ähm ... nein, sicher nicht!», stottert Lilly. Sie wurde so abrupt aus ihren Träumen gerissen, dass sie fast vom Baum ge-

plumpst wäre. «Hahaha, ich habe dich wohl etwas erschreckt!», lacht Nils: «Tut mir leid, das wollte ich nicht!» – «Schon gut», meint Lilly, der die ganze Aktion ziemlich peinlich ist. «Aber Lilly, wenn du sowieso nichts Besseres zu tun hast, könntest du mir ja bei der Futtersuche helfen.» – «Ja, klar», antwortet Lilly. Auch wenn Nils ein lieber Fuchs ist, hat sie grossen Respekt vor diesen Tieren und möchte Nils deshalb lieber nicht enttäuschen.

«Wonach soll ich denn suchen?», fragt Lilly. «Ich fresse alles, was geniessbar ist.» Lilly klettert flink vom Baum hinter. Der Boden ist steinhart. «Wir müssen schauen, ob wir etwas finden. Der Boden ist wegen der Kälte gefroren, und daher ist es schwierig, etwas herauszubekommen», erklärt ihr Nils. «Am besten rufst du mich, sobald du was entdeckt hast. Dann komme ich und helfe dir.» – «Ist gut, alles klar!», sagt Lilly knapp. Sie läuft umher, den Blick im-

mer auf den Boden gerichtet, damit sie sieht, wenn etwas Essbares herumliegt. Als sie Nils dann nur noch in der Ferne hört, nimmt sie einen Stein und wirft ihn gegen den Baum. «Doofer Nils!», denkt sie. «Wenn du nichts Besseres zu tun hast, nönönö», äfft sie ihn nach. «Ich hätte bestimmt Besseres zu tun gehabt, als hier auf dem eiskalten Boden herumzuwatscheln!» Lilly läuft immer tiefer in den Wald hinein und bemerkt gar nicht, dass es auf einmal ganz neblig wird um sie herum. Plötzlich raschelt es nur wenige Meter vor ihr. Lilly erschrickt: «Oh, was war das?» Sie schaut um sich, kann aber fast nichts erkennen im dicken Nebel. «Hallo? Nils, bist du das?» Es kommt keine Antwort. Lilly schaut konzentriert umher, da muss doch irgendetwas sein! Schliesslich erkennt sie einen dunklen Schatten im Nebel. Der sieht aber nicht aus wie Nils ... Findest du heraus, was für ein Tier Lilly im Nebel sieht?

Rätsel



Du hast hier 13 Streichhölzer. Verändere 6 davon, sodass du 9 erhältst. Am besten legst du dir mit Streichhölzern die Aufgabe zu Hause nach. DIE LÖSUNG FINDEST DU RECHTS.

Nachts im dichten Fichtendickicht nicken dicke Fichten tüchtig.



Witze

Mücken und Taschenlampen



Nervige Mücken: Ein Pärchen kämpft mit den Mücken im Zeltlager. Später, als sie sich beruhigt haben, kommen ein paar Glühwürmchen vorbei. Da sagt der Mann zu seiner Frau: «Bloss weg hier! Jetzt suchen sie uns sogar mit Taschenlampen!»



Keine Mietkosten: Unterhalten sich zwei Frauen. Sagt die eine: «Mein Mann hat von früh bis spät nur sein Auto im Kopf!» Da meint die andere: «Sei doch froh, dann musst du keine Garage mieten!»



Frühstückstisch: Am Frühstückstisch: «Ich will nicht zur Schule. Die Schülerinnen und Schüler mögen mich nicht, die Lehrerinnen und Lehrer hassen mich, und der Hausmeister

kann mich nicht leiden.» «Jetzt reiss dich endlich zusammen, du bist 60 Jahre alt und Direktor. Du musst zur Schule!», antwortet die Ehefrau.



Ninas Vater: Das Telefon klingelt. Lena nimmt den Hörer ab und sagt zu ihrem Vater: «Papa, Papa, es ist Ninas Vater. Er lässt fragen, wann du mit meinen Hausaufgaben fertig bist. Er möchte sie abschreiben.»



Tagesschau: Zwischenfall in der Tagesschau: Dem Sprecher wird ein Zettel auf den Tisch gelegt. Er greift nach ihm und spricht wie gewohnt die Überleitung: «Soeben erreicht uns noch diese Meldung. Sie haben einen Rest Spinat zwischen Ihren Schneidezähnen.»



Auf der Kinderseite geht es heute um den Buchstaben N

Namensbedeutung N wie Nevio

N Nevio ist ein beliebter italienischer Vorname. Ursprünglich ist es ein keltischer Name, der «neu» oder «der Neue» bedeutet. Bereits bei den alten Römern war er als «Nevius» bekannt.



N Nils ist ein skandinavischer Name. Es ist die Kurzform des Namens Nikolaus. Dieser Name setzt sich aus den altgriechischen Wörtern «nikē» für Sieg und «laos» für Volk zusammen und bedeutet ... «Sieg des Volkes».



N Nele ist besonders in Deutschland ein populärer Name. Er wurde von Cornelia abgeleitet. Dieser Name stammt aus der Zeit der Römer und bedeutete damals «zur Familie der Cornelier gehörend».

Buchtipps

Nella-Propella

Mögt ihr eigentlich euren Namen? Oder hättet ihr lieber einen anderen? Also Nella mag ihren Vornamen überhaupt nicht. Im Kindergarten hatte sie einmal eine Geschichte von einem Mädchen namens Myrthe gehört, das verzaubert war. Sie würde viel lieber auch Myrthe heissen, weil der Name etwas Feenhaftes hat. Ihr Name ist aber nicht das Einzige, was Nella nicht mag. Nella mag den neuen Freund ihrer Mutter nicht, sie hat Angst vor den Monstern unter ihrem Bett, und sie mag keine Latzhosen tragen. Es gibt aber auch ein paar Dinge, die Nella mag. Da wäre das himmelblaue Eis, welches ihr Vater immer für sie kauft, Übernachtungspartys bei ihrer besten Freundin Miri und in der Höhle im Kindergarten zu spielen. Was Nella aber am meisten mag, sind Wonnentage. Das sind Tage, an denen alles glattgeht und vielleicht sogar etwas Besonderes passiert. Ob Nella so einen Tag erleben wird, erfährt ihr dann beim Lesen der Geschichte.



Kirsten Boje
Nella-Propella

Orell Füssli Verlag.
Leseprobe freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Bücher-Fass, Schaffhausen.

Rätsel in Worten
Lösung
«NEUN»
noch einmal, und du erhältst das Wort
dann wiederholst du den ersten Schritt
ein weiteres, um das «U» zu formen. Und
zwei Streichhölzern legst du auf den Boden
Streichholz ein «E» zu bilden. Zwischen
Streichholz ein «N» zu machen. Dann
brauchst du drei Hölzer in der Waage-
rechten, um mit einem gerade stehenden
Streichholz ein «N» zu bilden. Dann
den Buchstaben «N» zu machen. Dann
zwischen zwei Hölzern eine diagonale für
Du musst ein Streichholz nehmen, um
Rätsel in Worten

Pädagogische Hochschule
Schaffhausen

ph|sh
Impressum
Elena Riera, Milena Schraff,
Finn Spörndli, Reba Stamm,
Matea Ugarkovic.
Zeichnung: Robert Steiner